

Für den 16-jährigen Nienburger Motorradrennfahrer Tim Holtz ging es am vergangenen Wochenende nach Thüringen auf das „Schleizer Dreieck“. Dort fanden zwei weitere Läufe zur Pirelli Superstock 600 Serie statt.

Das Schleizer Dreieck ist eine Naturrennstrecke mit langer Tradition, dort werden seit 1923 Auto- und Motorradrennen durchgeführt. Der Strecke besteht aus öffentlichen Straßen und verläuft durch Wald- und landwirtschaftlich genutzte Gebiete. Auslaufzonen und Kiesbetten sind dort kaum vorhanden, deswegen treten alle Fahrer dort mit größtem Respekt an.

Tim Holtz konnte im letzten Jahr dort zwei Rennen gewinnen, war damals allerdings mit einer deutlich schwächeren Maschine unterwegs. In diesem Jahr trat er in Schleiz mit seiner Triumph Daytona an, um seine Führung in der laufenden Meisterschaft sowohl in der sogenannten Stock- als auch Open Wertung zu behaupten. Seinem Team und ihm war bereits vorher klar, dass dieses kein einfaches Unterfangen werden würde. Neben einigen Fahrern aus der Region, die bereits in der Vergangenheit ihren Heimvorteil und ihre Streckenkenntnis in Erfolge umsetzen konnten, waren auch mehrere Teilnehmer aus der Internationalen Deutschen Meisterschaft gemeldet, die dort für ihre bevorstehenden Rennen trainieren wollten. Das Ziel hieß Punkte machen und die Gegner in der Tabelle hinter sich halten. Die ersten Trainingsrunden dienten dazu, sich auf die Strecke und das Motorrad einzustellen. Dieser sehr spezielle Kurs mit deutlichen Höhenunterschieden und schnellen Richtungswechseln erfordert eine Topvorbereitung von Fahrer und Maschine und so brauchte das Team um den jungen Nienburger doch geraume Zeit, bis alles zur eigenen Zufriedenheit lief.

Das freie Training beendete Holtz auf Platz fünf, vor ihm nur die angesprochenen Einheimischen und die semi-professionellen Fahrer der IDM Teams. Auf Platz eins mit einer Sekunde Vorsprung auf den Zweiten stand nach dem Training der Schleizer Thomas Walther, der so eindrucksvoll zeigte, was jahrelange Erfahrung und Streckenkenntnis ausmachen. Nach dem Qualifying fand Holtz sich auf Startplatz sechs wieder und war dennoch zufrieden, denn alle seine Gegner, auf die er sonst in der Meisterschaft trifft, standen hinter ihm. Das Rennen startete am Sonntag um 12:45 Uhr. Das erste Mal seit langer Zeit musste Holtz aus der zweiten Startreihe ins Rennen gehen, entsprechend aufgeregt war er, was sich aber mit Erlöschen der Startampel sofort legte. Er konnte seine sechste Position behaupten und fand schnell seinen Rhythmus. Als Holtz aus der ersten Runde zurückkam, zeigte sein Team ihm auf der Boxentafel Platz vier an, da zwei der vor ihm gestarteten Fahrer einen Frühstart hatten und mit einer 20 Sekunden Zeitstrafe belegt worden waren. Auf der Strecke waren jetzt zwar noch fünf Fahrer vor ihm, aber auf dem Zeitenmonitor war das Klassement bereits bereinigt und zeigte Holtz auf Position vier. In der fünften Runde schied ein vor ihm liegender Mitstreiter mit technischem Defekt aus und in der sechsten Runde konnte Holtz sich dann auf Platz zwei vorkämpfen. Verfolgt wurde er die nächsten Runden von einem anderen jungen Mann, der bereits zwei Jahre international in der Moto3 Klasse unterwegs war und es entbrannte ein heftiger Kampf um die zweite Position, die der Nienburger aber bis ins Ziel behaupten konnte. Dieser zweite Platz war mehr, als man bei so einem hochkarätigen Fahrerfeld erwarten konnte und machte Fahrer und Team sehr zufrieden.

Am Nachmittag ging dann ein starker Regenschauer über der Rennstrecke nieder und der Asphalt war bis zum zweiten Rennstart nicht ganz abgetrocknet. Das Team entschied dann, Holtz wegen der unklaren Streckenverhältnisse nicht an den Start gehen zu lassen. Diese Entscheidung fiel relativ leicht, da die Meisterschaftsführung zurzeit so deutlich ist, dass die Verfolger in der Tabelle auch bei einem Startverzicht von Holtz nicht an ihm vorbeigehen konnten.

Nun folgt erst einmal eine längere Pause in der Pirelli Superstockserie, bevor es dann auf dem Sachsenring, wo sich sonst Rossi und Co. messen, wieder um Punkte und Pokale geht.